

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916**

28.12.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Dezember 1915.

27. Vorstellung der Abteil. B (gelbe Karten).

# Richardis.

Romanische Oper in drei Akten von Hermann Wolfgang von Waltershausen.

In Szene gesetzt vom Komponisten.

Musikalische Leitung: Alfred Sereny.

Szenische Leitung: Peter Damas.

**Gesalten:**

- |   |                        |
|---|------------------------|
| Kaiser Rudl der Reiche . . . . .                | Max Böttner.           |
| Richardis, Königin des Klosters Kaban . . . . . | Beatrice Bauer-Keller. |
| Hubert, Schatzherr des Klosters . . . . .       | Josef Schöffel.        |
| Der Erzbischof des Reiches . . . . .            | Hans Keller.           |
| Der Knecht mit der Brandfadel . . . . .         | Paul Müller.           |

Drei Kammerfrauen. Die Nonnen von Kaban. Der Klerik des Reiches. Das Gefolge des Kaisers.

Die Handlung spielt im Elsaß, der erste Akt in der Klosterkirche von Kaban, der zweite auf dem kaiserlichen Schloß Marientheim, der dritte in Kirchheim.

Die Zeit ist im ersten Akt das Jahr 882, im zweiten und dritten das Jahr 883.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und angefertigt. Die neuen Kostüme sind unter Leitung von Margarete Schellenberg und Max Schneider in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt.

Pause nach dem ersten Akt (um 8 1/2). Der dritte Akt folgt auf den zweiten ohne Unterbrechung.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Druck der G. R. Müller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.

**Bekanntmachungen.**

**Preise der Plätze.**

Orchestra-Loge	I. Abt.	7. A. — 20	Parterre-Logen	I. Abt.	4. A. 50 St.	4. Rang Mitte	I. Abt.	1. A. 50 St.
Orchestra-Loge	II.	5. A. — 20	Parterre-Logen	II.	3. A. 50 St.	4. Rang Seite	II.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	I.	4. A. 50 St.	Parterre-Logen	I.	2. A. 50 St.	4. Rang Seite	I.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	II.	3. A. 50 St.	Parterre-Logen	II.	1. A. — 20	4. Rang Seite	II.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	I.	2. A. 50 St.	Parterre-Logen	I.	1. A. — 20	4. Rang Seite	I.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	II.	1. A. — 20	Parterre-Logen	II.	1. A. — 20	4. Rang Seite	II.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	I.	1. A. — 20	Parterre-Logen	I.	1. A. — 20	4. Rang Seite	I.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	II.	1. A. — 20	Parterre-Logen	II.	1. A. — 20	4. Rang Seite	II.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	I.	1. A. — 20	Parterre-Logen	I.	1. A. — 20	4. Rang Seite	I.	1. A. — 20
Orchestra-Loge	II.	1. A. — 20	Parterre-Logen	II.	1. A. — 20	4. Rang Seite	II.	1. A. — 20

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Die Umbesetzung von Stellen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Störung zurückgenommen.  
 In den Reihen wird nur abgezähltes Geld angenommen.  
 Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.  
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Zutrittskassenbesitzer nach der Zutritt bis zur letzten Pause verwehrt. Ferner wird gebeten, die Plätze und auch das sich an die Plätze anschließende Orchesterplatz nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu freien.  
 Das Rauchen im Hoftheater und das Sitzen derselben mit brennender Zigarre u. d. ist verboten.  
 Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung keine Verlässe bei Haus und die Retenstände zu verlassen.  
 Verlässe ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.  
 Handtücher sind den nächsten Platzbesitzer abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine besondere Beschilderung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters wach von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.  
 Der Verkauf von Fahrgäulen liegt bei der Leitung der Kasse zur Verfügung.

**Spielplan.**

(Angabe des Preises für Sperrst. I. Abteilung.)

- Mittwoch, den 29. Dezember: **9. Sonder-Vorstellung.** Ermäßigte Preise. **Schneewittchen und die sieben Zwerge.** Anfang 5 Uhr. (2. A.)  
 Von Dienstag, den 28. Dezember, vormittags 10 Uhr an werden für diese Vorstellung an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgeldern erhoben.  
 Donnerstag, den 30. Dezember: **A. 29. Zum erstenmal: Die selige Erzjellenz.** Anfang 7/8 Uhr. (4. A.)  
 Freitag, den 31. Dezember: **C. 28. Jedermann.** Anfang 7/8 Uhr. (4. A.)  
 Samstag, den 1. Januar 1916: **10. Sonder-Vorstellung. Die Walküre.** Anfang 6 Uhr. (4. A. 50 St.)  
 Abonnenten-Vorverkauf am Montag, den 27. Dezember, vormittags 10—1/12 Uhr. Nebenfolge B, C, A. G. 1/2 Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 27. Dezember, nachmittags 3 Uhr an.  
 Sonntag, den 2. Januar: **A. 30. Polenblut.** Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 St.)  
 Montag, den 3. Januar: **B. 29. Die selige Erzjellenz.** Anfang 7/8 Uhr. (4. A.)

**Theater in Baden-Baden.**

Donnerstag, den 30. Dezember: **12. Viel-Vorstellung: Hänsel und Gretel.** Anfang 7 Uhr.

Radbrud verheben.